

Ihre Ansprechpartnerinnen

Maika Baldauf | Dr. Maxi Domke

Landratsamt Wartburgkreis – stellv. Leiterin Amt Kreisplanung
Klimaschutzmanagerin
kreisplanung@wartburgkreis.de
klimaschutz@wartburgkreis.de
+49 3695 61-6301



HERAUSGEBER
Bundesministerium für
Digitales und Verkehr (BMDV)
Invalidenstraße 44
10115 Berlin

KOORDINIERT DURCH
NOW GmbH
Nationale Organisation Wasserstoff-
und Brennstoffzellentechnologie
www.now-gmbh.de

REDAKTION
EE ENERGY ENGINEERS GmbH
TÜV NORD GROUP

GESTALTUNG
designlevel2
www.designlevel2.de

UMSCHLAGSFOTO
© Sandra Blume

STAND
07 | 2022

Die HyExperts-Akteure

Abfallwirtschaftszweckverband Wartburgkreis - Stadt Eisenach • BAC Entsorgungswirtschaft GmbH; Stadt Bad Langensalza • Fraunhofer UMSICHT • Kreisbauernverband Eisenach/Bad Salungen e.V. • Lindig GmbH • Opel Automobile GmbH - Werk Eisenach • Power 2 Gas Langensalza GmbH • Q1 Energie AG • Regionalbusgesellschaft Unstrut-Hainich- und Kyffhäuserkreis • Reuss Holzverarbeitung, -recycling und Energieholz GmbH • Stadt Eisenach • Thüringer Energie- und GreenTech-Agentur GmbH • Triveda GmbH • Unstrut-Hainich-Kreis • Verkehrsunternehmen Wartburgmobil (VUW) gkAöR • uvm.

Weitere Informationen zum HyLand-Programm und den einzelnen HyLand-Regionen erhalten Sie unter www.hy.land



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Digitales
und Verkehr

Koordiniert durch:



Projektträger:



HyExperts Wartburgkreis

Zukunft gestalten mit Wasserstoff



Was ist das HyExperts-Programm?

HyExperts ist die zweite Stufe des vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr geförderten Programms HyLand. Der Wettbewerb motiviert Akteure in allen Regionen Deutschlands, Konzepte mit Wasserstoffbezug zu initiieren, zu planen und umzusetzen. HyExperts-Regionen sind schon mit dem Thema Wasserstoff vertraut. Vor der Teilnahme am HyLand-Wettbewerb sind bereits erste Akteure, Netzwerke und Projektideen vorhanden. Die Regionen erarbeiten im Laufe des Programms Machbarkeitsstudien für konkrete Wasserstoff-Projekte vor Ort, sodass eine praktische Umsetzung ermöglicht wird. Für die konzeptionelle Beratung wird in der aktuellen Phase eine Fördersumme von 400.000 Euro ausgeschüttet.



Über den Wartburgkreis

Der in Westthüringen gelegene Wartburgkreis ist mit 160.000 Einwohnern der einwohnerstärkste und flächengrößte Landkreis Thüringens. Gleichzeitig ist er auch Thüringens stärkste Industrieregion, welche durch die Automobilindustrie, den Bergbau sowie die dynamisch wachsenden Wirtschaftsbranchen Metallindustrie, Maschinenbau und Gesundheitswesen gekennzeichnet ist.

Aufgrund der zentralen Lage in Deutschland, direkt an der Bundesautobahn 4, sowie der guten verkehrsinfrastrukturellen Ausstattung mit dem ICE-Halt in Eisenach und dem Verkehrslandeplatz Eisenach-Kindel ist der Landkreis auch für die Logistikbranche ein attraktiver Standort. Ein zentrales Ziel des Wartburgkreises, als E-mobile Leitregion Thüringens, ist die Etablierung klimafreundlicher Mobilität. Dies und die energieintensive Industrie bieten ein großes Anwendungspotenzial für den Energieträger Wasserstoff.



Opel Werk Eisenach © Opel Automobile GmbH

Die H₂-Mission der Wasserstoffregion Wartburg Hainich



- Erstellung eines umsetzungsfähigen, integrierten Gesamtkonzeptes zum Auf- und Ausbau einer regionalen grünen Wasserstoffwirtschaft im Unstrut-Hainich-Kreis und Wartburgkreis
- Identifikation weiterer Standorte zur Produktion von grünem regionalen Wasserstoff
- Erarbeitung eines regionalen Logistikkonzeptes
- Aufbau eines Wasserstoff-Tankstellennetzes und Eingliederung in das nationale Netz
- Schaffung eines regionalen Absatzmarktes für grünen Wasserstoff aus der Region
- Fokus: Multimodaler Einsatz von Wasserstoff im Mobilitätssektor
- Identifikation potenzieller Wasserstoffanwender aus Industrie- und Wärmesektor
- Energiesystemmodellierung zur Abbildung und technisch-ökonomischen Bewertung der gesamten regionalen Wasserstoffwertschöpfungskette
- Mehr Informationen unter <https://www.wasserstoffregion-wartburg-hainich.de/>



Gewerbegebiet Marksuhl
© Hollek Media Foto- und Filmproduktion